

Medieninformation

21.04.2026

Anlaufstelle für Menschen mit seelischer Erkrankung

Neutrale Psychiatrie-Beschwerdestelle unterstützt bei Problemen mit dem Hilfeleistungssystem

Menschen mit seelischer Erkrankung sowie ihre Angehörigen und Vertrauenspersonen können sich im Main-Taunus-Kreis an die unabhängige Psychiatrie-Beschwerdestelle wenden. Wie Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick als Gesundheitsdezernentin mitteilt, bietet die Stelle Beratung für Menschen, die mit Leistungen im psychiatrischen oder psychosozialen Hilfesystem nicht zufrieden sind. Das Angebot richtet sich an Menschen aus dem Main-Taunus-Kreis und ist kostenlos.

Die Beschwerdestelle arbeitet unabhängig, neutral und vertraulich. Sie hilft zum Beispiel dann, wenn es Probleme mit Angeboten von niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten, psychiatrischen oder psychosomatischen Kliniken, Anbietern von Assistenzleistungen oder anderen Einrichtungen gibt.

„Die Beschwerdestelle soll dazu beitragen, dass Menschen mit psychischen Erkrankungen gut unterstützt, begleitet und versorgt werden“, erläutert Overdick.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stelle arbeiten ehrenamtlich und unterliegen der Schweigepflicht. Fast alle bringen berufliche Erfahrung in der Unterstützung von Menschen mit seelischer Erkrankung mit. Nachdem Stellen vorübergehend unbesetzt waren, ist das Team seit März wieder erreichbar.

Sprechzeiten sind montags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 14 bis 16 Uhr. Die Beschwerdestelle ist unter Telefon 06192 201-1463 und per E-Mail an beschwerdestelle-psychiatrie@mtk.org zu erreichen.

Achtung Redaktionen: Hierzu stellt die Pressestelle des MTK ein Bild zur Verfügung.